**Formular VORHERSEHBARE MEHRARBEIT an Schulen im SSA Stuttgart**

Ist auf dem Dienstweg vorzulegen

Als vorhersehbar gilt Mehrarbeit, wenn ihr Beginn mindestens 3 Wochen entfernt ist oder länger als 3 Wochen andauert. (LPVG §74 Abs. 2)

*Bitte beachten Sie dazu die Ausführungen des KM: „Vorhersehbar ist die Mehrarbeit, wenn ihr Beginn mindestens drei Wochen entfernt ist (Beispiel: bekannter Termin des Beginns von Mutterschutz, Elternzeit ect.).“ „Ist jedoch bereits bekannt, dass der Vertretungsbedarf länger (drei Wochen oder mehr) andauern wird oder wird dies bekannt, ist Beteiligungsverfahren durchzuführen.“ ( vgl. GEW Jahrbuch für Lehrerinnen und Lehrer 2023 Seite 689)***Als Mehrarbeit können immer nur volle Unterrichtsstunden ( 45 Min ) angewiesen werden.**

**I ANGABEN ZUR SCHULE**

**Name der Schule:** Anschrift der Schule

**Schulart**: Schulart auswählen

**Wer** soll vertreten werden Vor- und Nachname

Aktuelles **Deputat**: Stundenzahl eingeben. **Abwesenheitsgrund:** Ausfallgrund anwählen

**Von:** Datum **Bis:** Datum

**II PRÜFUNG DURCH DIE SCHULE**

**Zu berücksichtigen ist:**- Unterrichtsverlegung

- Aufstockung Deputat

- Einsatz einer Lehrkraft im Rahmen des 70-Stunden-Kontingents

Ggf. Anmerkungen:

Anmerkungen

**Vorhersehbare Mehrarbeit wird angeordnet für**

**Name der Lehrkraft:** Vor- und Nachname

**aktuelles** **Deputat**: Stundenanzahl der Lehrkraft aktuell

**neues Deputat**: zusätzliche Stundenanzahl **Arbeitsverhältnis**~~:~~ wählen Sie aus

**Sonderregelung: Die Lehrkraft ist**

schwanger  schwerbehindert  behindert mit Grad 30 und 40

**und dennoch zur Mehrarbeit bereit.**

**III PRÜFUNG SCHULAMT MIT SCHULE**

* Erhöhung von Deputaten
* Regelstundenmaßausgleich (RMA)
* Einsatz einer festen Lehrerreserve
* Abordnung
* bei Einsatz von Lehramtsanwärter/innen zu beachten: Genehmigung des Seminars muss vorliegen!

Ggf. Anmerkung durch das SSA:

Anmerkungen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift SSA

**IV PRÜFUNG ÖPR/SBV**

Die Meldung wurde vorgelegt am Datum

ÖPR Stuttgart  Schwerbehindertenvertretung (SBV)

**Nachfragen** des ÖPR/SBV: Anmerkung

Der **ÖPR Stuttgart stimmt** der Maßnahme zur beabsichtigten Mehrarbeit

zu  nicht zu.

Begründung: Anmerkung

Die **SBV stimmt** der Planung

zu  nicht zu.

Begründung: Anmerkung

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift ÖPR ggf. Unterschrift SBV